



CLARA HAUSMANN

- 1 *Second Flipbook, 2022*
Digitaldruck auf Papier, 36 Seiten
145,6 cm × 97 cm

MANIA GODARZANI-BAKTHIARI

- 2 *BRB, 2023*
Film
17:49 min
- 3 *Untitled, (No.313), 2024*
Aluminium-Aschenbecher, Uhrwerk
7,6 cm × 8 cm × 4,8 cm
- 4 *Untitled, (No.241), 2024*
Glas-Aschenbecher, Uhrwerk
10,9 cm × 10,9 cm × 3,9 cm
- 5 *Untitled, (No.200), 2024*
Aluminium-Aschenbecher, Uhrwerk
11,5 cm × 11,5 cm × 5,5 cm
- 6 *Untitled, (No. 326), 2024*
Aluminium-Aschenbecher, Uhrwerk
7,6 cm × 7,6 cm × 5,7 cm
- 7 *Untitled, (No.172), 2024*
Glas-Aschenbecher, Uhrwerk
11,2 cm × 11,2 cm × 6,3 cm

KLAUDIA SCHIFFERLE

- 8 *Tiere, 6er-Serie*
Hund, 2012
Keramische Gießmasse
60 cm × 30 cm × 17 cm
- 9 *Fuchs, 2012*
Keramische Gießmasse
55 cm × 31 cm × 15 cm
- 10 *Hase, 2012*
Keramische Gießmasse
54 cm × 30 cm × 18 cm
- 11 *Vogel, 2012*
Keramische Gießmasse
57 cm × 32 cm × 14 cm
- 12 *Schwein, 2012*
Keramische Gießmasse
56 cm × 39 cm × 16 cm
- 13 *Seepferd, 2012*
Keramische Gießmasse
60 cm × 35 cm × 17 cm

VERA PALME

- 14 *Scaffolding, 2024*
Klebebänder, Publikation
variierende Maße

WERKLISTE

MANIA GODARZANI-BAKTHIARI

Die Künstlerin Mania Godarzani-Bakhtthiari überführt in ihren Arbeiten das dem Alltag Entnommene, Neuzusammengesetzte, Skalierte, die Bedingungen von Arbeit und Fürsorge, Produktion und Entlastungsfantasiens befragend, in konkrete räumliche Verhältnisse. Sie studierte Bildende Kunst in der Klasse für zeitgenössische Kunst und Fotografie von Josephine Pryde an der Universität der Künste in Berlin. Ihre Arbeiten wurden in Einzelausstellungen u.a. bei PDVN, Berlin (2021) gezeigt und waren in Gruppenausstellungen u.a. bei Solutions!, Mailand (2024), Etablissement d'en face, Brüssel (2024), The Wig, Berlin (2023), Opelvillen, Rüsselsheim (2023), Treize, Paris (2023) und P145, Berlin (2021) vertreten. Sie lebt und arbeitet mit ihrer 13-jährigen Tochter in Berlin.

KLAUDIA SCHIFFERLE

Klaudia Schifferle lebt und arbeitet in Zürich. Die Mitgründerin der Punk-Frauenband „Kleenex“ (später „LiLiPUT“) arbeitet mit unterschiedlichen künstlerischen Praktiken, Medien und Formen. Ihre skulpturalen Arbeiten widmen sich Verzögerungen und Aufschieben in der Rezeption von Formen, die zwischen Figuration und Abstraktion schwanken. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Einzelausstellungen gezeigt, dabei unter anderem im Kunsthaus Zürich (1989), Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen (1992), Centre Pasqu'Art, Biel (2004), Helmhaus, Zürich (2010), der Kunsthalle Winterthur (2020/21) und zuletzt bei Weiss Falk und Galerie Müller, Basel (2024). In Gruppenausstellungen waren ihre Arbeiten u.a. in der Städtischen Galerie Strauhof, Zürich (1980), im Kunstmuseum Winterthur (1981), der documenta 7, Kassel (1982) und im Lenbachhaus, München (1983) zu sehen.

VERA PALME

Vera Palme arbeitet vor allem mit Malerei und Text. Dabei erzeugt sie Spannungen aus materiellen und formalen Qualitäten, die sich zwischen Abstraktion und Abbild, Bedeutung und Leere bewegen. In ihrem Schreiben bedient sie sich aller Dimensionen sprachlicher Formen und erzeugt dichte Assoziationsgefüge voll synästhetischer Verschiebungen. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt, darunter bei Galerie Buchholz, Berlin (2024), Biennale für Freiburg 2, Freiburg (2023), New Toni, Berlin (2022) und Kunsthalle Bern (2021). 2018 veröffentlichte sie zusammen mit Elif Saydam den Roman „Desecration of Descent“ (Broken Dimanche Press). Unter dem Titel „Nuts“ stellte sie kürzlich eine Sammlung ihrer Texte aus den Jahren 2016-2023 zusammen. Sie lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

CLARA HAUSMANN

Clara Hausmann lebt und arbeitet in Berlin. 2023 war ihre Einzelausstellung „KISS“ bei Clementine Seedorf, Köln zu sehen, 2021 zeigte sie ihre Arbeiten in der Einzelausstellung „DIVORCE“ bei Red Tracy, Kopenhagen. Clara Hausmanns Arbeiten waren zudem international in Gruppenausstellungen vertreten, u.a. bei Systema, Marseille (2023), 4649, Tokyo (2022) und maxwell graham, New York (2022).